

Sondergebetsmail

Mai 2015 von Harald Eckert



Dieser Gebetsbrief ist vertraulich und dient ausschließlich als Hintergrundinformation zu Gebet und Fürbitte

Liebe Geschwister!

Das 70-Jahres-Gedenken neigt sich seinem End- und Höhepunkt entgegen. Viele von Ihnen engagieren sich im 100-Tage-Gebet. Eine Reihe auch im „Marsch des Lebens“. Das verbindet uns und dafür danke ich.

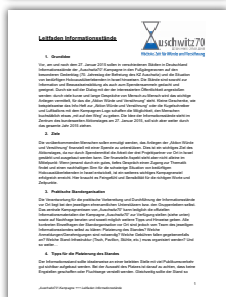
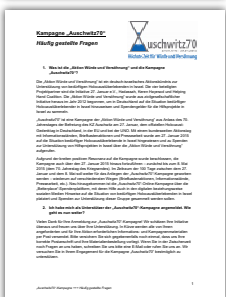
Ein besonderes Anliegen möchte ich hiermit Ihnen und Euch ans Herz legen: Die Aktion „Auschwitz70“. Wie bekannt, handelt es sich hier um die Intensivierung eines Aktionsbündnisses zu Gunsten von bedürftigen Holocaustüberlebenden in Israel. Es ist mir und vielen von uns wichtig, dass diese Not und diese Chance auf Hilfe von unserer deutschen Gesellschaft aus weithin bekannt werden. Dies ist eine außerordentliche Gelegenheit, durch die wir als Deutsche Israel segnen. Es ist eine Chance, den mit Blick auf das jüdische Volk offenen und gutwilligen Menschen in Deutschland zu guten Taten anzusporren.

Um den 27. Januar herum gab es passende Aktionen zu „Auschwitz70“ an etwa 100 Orten in Deutschland. Das war großartig. Etwas Derartiges möchten wir nun wiederholen am Wochenende des 8. Mai (8.-10.5.2015) auf dem Hintergrund von 70 Jahre Ende des Holocaust / Ende WK II in Europa. Es ist meine Überzeugung:

An diesem Wochenende haben wir noch bessere Chancen als Ende Januar, unsere Mitbürger mit diesem Anliegen zu erreichen!!!

Warum?

1. Weil ich glaube, dass es auf dem Herzen des Herrn liegt und er jeden Versuch segnen möchte, unsere Mitbürger anzusprechen, Verständnis und Mitgefühl für jüdisches Leid zu erwecken!
2. Weil dieses Datum in der Kombination von 70 Jahre Kriegsende und 50 Jahre Deutsch-Israelische diplomatische Beziehungen auch von den Medien große Beachtung findet.
3. Weil wir mit Rita Süssmuth eine in der breiteren Gesellschaft, vor allem unter Älteren, weithin bekannte Sympathieträgerin und Schirmherrin gefunden haben. Wir besuchten sie kürzlich und sie steht von Herzen hinter unserem Anliegen.
4. Weil es am 4. Mai 2015, wenige Tage vor dem benannten Wochenende, eine Pressekonferenz im Haus der Bundespressekonferenz geben wird, die bundesweite mediale Aufmerksamkeit verspricht. (Bitte beten Sie auch dafür!!!)
5. Weil wir intern noch deutlich besser vorbereitet und aufgestellt sind, um rechtzeitig mit Infomaterial, Pressemappen, etc. Sie und Euch zu beraten und zu unterstützen.



Die Materialien zur Kampagne „Auschwitz70“: Flyer, Infoheft, Pressemitteilung, Grußwort, Häufig gestellte Fragen, Leitfaden für Informationsstände

6. Weil der Aktionszeitraum auf ein Wochenende fällt. Besonders Samstag, der 9. Mai, ist für eine Infotisch-Aktion in Fußgängerzonen, an belebten Plätzen und Einkaufszentren, etc. bestens geeignet!

7. Weil wir mit großer Wahrscheinlichkeit besseres Wetter haben werden als Ende Januar.

Deshalb unsere Bitte:

- Bitte beten Sie mit dafür, dass der Herr seinen Segen auf diese, unsere letzte bundesweite Aktion des 70-Jahres-Gedenkens schenkt!!!
- Bitte fragen Sie den Herrn, ob Sie sich selbst, gemeinsam mit einem Team aus Ihrem Freundes- und Bekanntenkreis, engagieren können und wollen, um in Ihrem Ort einen Infotisch anzumelden und zu betreiben (**Anmeldung via E-Mail** | **Anmeldung via Online-Formular**)
- Bitte beten Sie für eine wohlwollende Medienberichterstattung
 - Am 4. Mai auf der Bundespressekonferenz
 - Am 8.-10. Mai (Schwerpunkt: 9. Mai) in den lokalen Medien an den Orten der Infotisch-Aktionen.

Weitere Informationen und Beratung bekommen Sie unter:

Koordinationsbüro Auschwitz70:

Web: www.aktion-wuerde-und-versoehnung.de

Mail: aktionstag@aktion-wuerde-und-versoehnung.de

Telefon Koordinationsbüro: 030 / 12 07 42 28 (Anrufbeantworter für die Anmeldung und Nennung von Bestellungen sowie für eventuelle Fragen, wir rufen zurück). Für direkte telefonische Beratung ist am Mo. 4.5. von 20-21 Uhr, am Mi. 6.5. von 15-17 Uhr und am Do. 7.5. von 15-17 die Telefonnummer 030 / 49 08 82 45 erreichbar.

Im HERRN verbunden grüßt herzlich,

Ihr/Euer Harald Eckert
1. Vorsitzender

Christen an der Seite Israels

- unterstützt Israel geistlich und praktisch
- informiert Christen über Israel
- engagiert sich in der Gesellschaft für Israel

Unsere Zeitung [Israelaktuell.de](http://israelaktuell.de) erscheint alle zwei Monate in einer Auflage von 27.000 Exemplaren. Gerne senden wir Ihnen die Zeitung kostenlos zu!



Weitere Infos und Medienshop:

- www.israelaktuell.de
- info@israelaktuell.de
- Telefon: (0 56 06) 37 59

Wenn Sie diese regelmäßige Gebets-Mail nicht mehr erhalten wollen, klicken Sie bitte hier für eine eMail-Abmeldung.

Christen an der Seite Israels e.V.

Ehlener Straße 1
34289 Zierenberg
Germany

Fon +49 (0) 56 06-37 59
Fax +49 (0) 56 06-10 00

info@israelaktuell.de

www.israelaktuell.de

Spendenkonten

Deutschland

Kasseler Sparkasse
Kto 140 000 216
BLZ 520 503 53

International Bank Account

Number
DE28 5205 0353 0140 0002 16
Swift-Bic HELADEF1KAS

Schweiz

Postfinance
Basel CH
Kto 40-753256-6

Christen an der Seite Israels e.V. ist eingetragen im Vereinsregister beim Amtsgericht Kassel unter VR 4149



Christen an der Seite Israels gehört zu der internationalen, überkonfessionellen und politisch unabhängigen Bewegung *Christians for Israel International*

Christians for Israel International ist Mitglied in der *European Coalition for Israel*